

# Beim Sprachkurs geht es zum Lachen in den Keller



Immer mittwochs und freitags begrüßt Miriam Venn (r.) Geflüchtete zum Sprachkurs in ihrem Keller in Sprockhövel. (Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis)

**Sprockhövel. (pen)** Freitagabend, 18 Uhr, in Sprockhövel: Während die meisten schon im Feierabend-Modus sind, wird im Keller der Wohnung von Miriam Venn fleißig gelernt. Jeden Mittwoch und Freitag treffen sich hier acht Geflüchtete aus dem Iran, Syrien, Afghanistan und Armenien. Sie üben Deutsch auf fortgeschrittenem Niveau.

Venn hat in den letzten Jahren die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in ihrer Stadt aufgebaut. Bei ihr laufen die Fäden aller Angebote zusammen. Den aktuellen Kurs hat sie als zertifizierte Dozentin für Deutsch als Zweitsprache vor gut 18 Monaten selbst ins Leben gerufen und das erfolgreich. Die Teilnehmer haben das Sprachniveau B1 erreicht. „Das steht schon für deutlich fortgeschritten und macht es möglich, auch komplexe Themen der deutschen Grammatik zu besprechen“, erklärt Venn.

### Spaß am Lernen

Diese Themen werden, wie in einem regulären Unterricht, erklärt, abgefragt und durch Hausaufgaben vertieft. Ob-

wohl alle konzentriert bei der Sache sind, hat der Beobachter den Eindruck, hier wird im positiven Sinn zum Lachen in den Keller gegangen. Die Stimmung ist auffallend gut, es wird viel gelacht und geschertzt.

### Alltagsthemen

Neben klassischem Unterricht werden immer wieder Alltagsthemen besprochen und Praxistipps gegeben. Hier geht es dann beispielsweise um Paketdienste oder Mietverträge.

Sehr beliebt sind auch deutsche Sprichwörter. So bekommt Osama die typische Antwort auf die Frage „Wer ist dran?“ zu hören: „Immer der, der fragt!“

Geschickt lässt Venn in diesen Zusammenhängen Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Deutschland in den Unterricht einfließen. Abwechslung bringen deutsche Filme wie „Good Bye Lenin“, die zuvor als Buch in leichter deutscher Sprache gelesen und besprochen wurden.

### Engagement

Die Teilnehmer sind von diesem kostenlosen Angebot be-

geistert und zeigen durch ihre sprachlichen Fortschritte ihr Engagement. Seit kurzem bietet die Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit zwei Teilnehmern einen Arabisch-Kurs für Deutsche an. Er wird sehr gut angenommen und verdeutlicht den Teilnehmern die immensen Schwierigkeiten und Herausforderungen, die der Erwerb einer völlig fremden Sprache mit sich bringt.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel bietet Geflüchteten eine ganze Menge. Die 25 Sprachkurse – alle professionell nach Sprachniveau eingeteilt – sowie alle anderen Angebote finden sich im Internet unter [fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de](http://fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de).

### Förderung

Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises unterstützt die Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit Fördergeldern aus dem Landesförderprogramm „Komm-An“. Sie haben geholfen, die Kurse mit Materialien auszustatten und den Internetauftritt in verschiedene Sprachen zu übersetzen.